



Pressekonferenz  
13. Mai 2019  
mit SPÖ-Spitzenkandidat Andreas Schieder

**EU-Reform**

# Ein besseres Europa schaffen – Our twelve Stars

Es ist 5 vor 12 in Europa: entweder es gelingt uns gemeinsam die Union zu retten, oder sie wird in den nächsten Jahren zerstört werden. Da wird es nicht reichen einfach alte Vorschläge auszugraben, und Überschriften anzukündigen. Wenn wir wollen, dass die EU bestehen bleibt, wenn wir wollen, dass sich die Menschen nicht komplett von der EU abwenden, dann brauchen wir eine Reform der EU im Sinne der Menschen. Das wird nur die Zustimmung der Bevölkerung finden, wenn wir uns dabei an 3 zentralen Schwerpunkten orientieren: **1. Die EU muss sich an sozialen Zielen orientieren, 2. sie muss Demokratie leben und 3. Sie muss der Nachhaltigkeit verpflichtet sein.**

Das müssen die neuen Prioritätensetzungen der Europäischen Union sein. Die Bekämpfung von Armut und soziale Ausgrenzung, eine faire Entlohnung und eine stärkere Anstrengung die Auswirkungen des Klimawandels einzudämmen, müssen zukünftig im Zentrum eines Europas stehen, dass das Wohlergehen der Menschen nicht aus den Augen verliert.

## A) Ein Sozialvertrag für Europa – Rebuilding Social Europe

### 1. Europaweite Mindestlöhne und Standards für ein Soziales Netz

Festlegung von Lohnuntergrenzen: Unter Einhaltung der nationalen Systeme der Lohnfindung ausreichend hohe Mindestlöhne in den jeweiligen Staaten einführen, mit dem Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung des Lohnniveaus. Definition von verbindlichen Sozialen Mindeststandards, in Verhältnis zur Wirtschaftskraft des Mitgliedsstaates.

### 2. Ende des Lohn und Sozialdumpings

Rascher Aufbau der EU-Arbeitsbehörde als Kontrollinstitution. Zusätzlich muss es einen Ausschluss von EU-Förderungen und von öffentlichen Bieterverfahren für Unternehmen und deren wirtschaftlichen EigentümerInnen geben, die selbst oder deren Töchter beim Lohn- oder Sozialdumping erwischt werden.

### 3. Globalisierungspause - Einführung einer europäischen Agentur für Handelsfragen

Gegen den Wettlauf nach unten. Wir müssen unsere europäischen Standards exportieren und Produktions- und Lebensstandards in anderen Regionen heben. Dazu solle eine Agentur auf Einhaltung der unserer Regeln prüfen. Es darf keine Handelsabkommen mit Steuersümpfen sowie mit Ländern geben, die nicht am Klimaabkommen festhalten.

### 4. Beschäftigungs- und Investitionspaket mit europäischer Wohnbauoffensive

Eine Verdoppelung der Mittel des Juncker-Plans auf 670 Milliarden Euro in den kommenden drei Jahren, um einer Abkühlung der Konjunktur und einer drohenden neuen Wirtschaftskrise in Europa entgegenzuwirken. Die Investitionen sollen unter anderem in ein europäisches Schnellzugsystem fließen, wofür in einem ersten Schritt bis 2027 etwa 2.000 Streckenkilometer für ca. 200 Milliarden Euro errichtet werden sollen. Außerdem Investition in eine europäische Wohnbauoffensive zum Ausbau des sozialen, öffentlichen und gemeinnützigen Wohnbaus. Die Finanzierung soll über eine CO2-Steuer und eine Finanztransaktionssteuer ermöglicht werden.

## **B) Nachhaltiges Europa – Ensuring a sustainable Europe**

### **5. Steuergerechtigkeit**

Die Steuervermeidung in Europa muss endlich enden. Jeder Konzern muss endlich Steuern zahlen wie alle anderen auch. Alleine Österreich entgehen jährlich etwa 13 Milliarden Euro an Steuereinnahmen, womit sich nicht beispielsweise die Steuerreform verdoppeln, oder jedem Arbeitnehmer 3000 Euro Steuer pro Jahr erlassen werden könnten. Um das zu erreichen braucht es volle Transparenz über Konzernsteuererklärungen, die Verpflichtung Gewinne dort zu versteuern, wo sie erwirtschaftet werden, eine echte Besteuerung von Digitalkonzernen über die digitale Betriebsstätte, europaweite Mindeststeuersätze für Konzerne und eine Abschaffung des Einstimmigkeitsprinzips bei Steuerfragen.

### **6. Green New Deal**

CO2 Neutralität in Europa bis 2030; Investitionsprogramm in Innovation, Effizienz und Green Jobs; Verbindung der EU-Hauptstädte mit Schnellzügen. Ausbau der europäischen Schienennetze und gemeinsame Innovation bei E-Mobilität; Klimaschutzziele verbindlich umsetzen. Sofortige Abschaffung der nicht mehr zeitgemäßen Steuerprivilegien für Flugverkehr und Schifffahrt. Einführung einer europaweiten CO2 Steuer, mit der eine EU-Klimafonds gespeist wird.

### **7. Faire Wettbewerbsbedingungen – Google, Facebook etc. kontrollieren**

Große Tech-Monopole vermelden von Jahr zu Jahr Rekordeinnahmen, bauen ihre Marktdominanz kontinuierlich aus und zahlen so gut wie keine Steuern. Wettbewerber werden entweder aufgekauft oder aus dem Markt gedrängt, neue Firmen haben kaum noch Möglichkeit sich zu etablieren. Innovation wird dadurch nachhaltig behindert. Wir brauchen hier ein neues und modernes Wettbewerbsrecht, das wieder ein faires Spielfeld zwischen den Internetriesen und den KMUs herstellt. Das soll es ermöglichen Konzerne wie Google, Facebook und Amazon auch zu zerschlagen und in verschiedene Teile aufzusplitten, sofern diese eine wettbewerbsverzerrende Monopolstärke erreichen. Dazu sollen auch alle großen Fusionen der letzten Jahre erneut geprüft und bei Feststellung von Wettbewerbsbeschränkung rückabgewickelt werden. Durch die Einführung der digitalen Betriebsstätte sollen diese auch endlich gezwungen werden einen fairen Steuerbeitrag zu leisten.

### **8. Privatisierungsstopp**

Schutz vor Privatisierung in den europäischen Verträgen sicherstellen. Privatisierungsstopp und Wahrung der öffentlichen Interessen an Strukturen der Daseinsvorsorge, insbesondere bei Wasser, Müll, Abwasser, Verkehr, Energie, Bildung, Gesundheit und Wohnen. Stärkung des öffentlichen Eigentums und öffentlicher Infrastruktur.

### **9. Gemeinsame europäische Asylpolitik**

Einheitliche Asylverfahren, faire Kostenverteilung und standardisierte Leistungen für AsylwerberInnen zwischen den Mitgliedsstaaten, mit besonderem Augenmerk auf die Situation von Frauen und unbegleiteten Minderjährigen. Mindeststandards in ganz Europa, um Rechtssicherheit und Menschenrechte überall zu garantieren; Maximal drei Monate Asylverfahren (Erstprüfung) und eine verstärkte Anstrengungen bei der Aushandlung von Rückführungsabkommen auf europäischer Ebene. Sowie Umsetzung eines Marshallplans für Afrika.

## **C) Mehr Demokratie - Strengthening our Democracy**

### **10. Aufwertung des Parlaments; Handlungsfähigkeit der EU**

Parlament zum gleichberechtigten Entscheidungsträger zum Rat aufwerten. Dazu braucht das Parlament endlich ein eigenes Initiativrecht und Einfluss auf Verhandlungen über Abkommen mit Drittstaaten sowie auf die Außen- und Sicherheitspolitik. Der Rat soll zu einer zweiten Kammer neben dem EU-Parlament umgebildet werden und das Mehrheitsprinzip verstärkt werden. Wir müssen aber auch die Bürgerbeteiligung verstärken. Dafür wollen wir die europäischen BürgerInneninitiativen gestärkt und die Hürden zum Zugang gesenkt werden. Außerdem sollen EU-weite Sammelklagen eingeführt werden.

### **11. EU-Förderstopp bei Missachtung der Grundrechte**

Mitgliedsstaaten die grundlegende menschen- und frauenrechtliche, demokratische und rechtsstaatliche Prinzipien missachten soll es einen Stopp der Förderungen geben. Dazu wird ein Frühwarnsystem für Rechtsstaatlichkeit eingeführt, das eine regelmäßige Überprüfung Rechtsstaatlichkeit und der Grundrechte überprüft.

### **12. Die Menschen anhören nicht die Konzerne**

Um den Einfluss der Konzernlobbys zurückzudrängen braucht es ein verbindliches und einsehbares Lobbyregister für alle drei EU-Institutionen und Transparenz und Offenlegungspflicht der Ausgaben für Lobbying für europaweit tätige Konzerne. Mit einer Aufwertung des Wirtschafts- und Sozialausschuss soll es eine Einbindung der SozialpartnerInnen geben.